

Elementar päd. Portfo 403

Stufenblätter für die Krippe

Das Arbeitsmaterial für die individuelle Entwicklungsplanung mit dem Portfolio

Bananenblau der Praxisverlag für Pädagogen 2010

„Von Anfang an lernt jedes Kind auf seine besondere Weise und in seinem individuellen Tempo. Wie kann ich der Unterschiedlichkeit in der in meiner Krippengruppe gerecht werden? Dieses Buch zeigt ihnen: Wie sie mithilfe der "Stufenblätter" die Entwicklung jedes Kindes in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen sichtbar machen und dokumentieren können. Wie sie aus den einzelnen Einschätzungen jedes Kindes ein Gesamtbild über den Stand der Gruppe erhalten und wie sie auf dieser klaren Grundlage eine Planung von fördernden Angeboten und Impulsen entwickeln können, die den individuellen Bedürfnissen der Kinder gleichermaßen gerecht wird.“

Elementar päd. Portfo 405

Stufenblätter für Kita und Kindergarten

Das Arbeitsmaterial für die individuelle Entwicklungsplanung mit dem Portfolio

Antje Bostelmann

Bananenblau der Praxisverlag für Pädagogen 2010

„Jedes Kind ist anders. Jedes Kind lernt auf seine - besondere Weise und in seinem individuellen Tempo. Wie kann ich dem gerecht werden? ErzieherInnen von heute stehen vor der Aufgabe, ihre Bildungsangebote so zu planen, dass sie den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsständen aller Kinder in der Gruppe gerecht werden. Grundlage dafür ist, dass sie wissen, auf welcher Entwicklungsstufe jedes einzelne Kind in der Gruppe steht. Diesem Ziel dient die in Schweden entwickelte und von uns weitergedachte Methode der „Individuellen Entwicklungsplanung“, die wir in diesem Buch ausführlich vorstellen. Dieses Buch zeigt ihnen wie sie mithilfe der „Stufenblätter“ die Entwicklung jedes Kindes in unterschiedlichen Bildungsbereichen sichtbar machen und dokumentieren können, wie sie aus den einzelnen Einschätzungen jedes Kindes ein Gesamtbild über den Stand der Gruppe erhalten und wie sie auf dieser klaren Grundlage eine Planung von Angeboten entwickeln können, die anspruchsvollen Bildungszielen und den individuellen Bedürfnissen der Kinder gleichermaßen gerecht wird. Mit allen Arbeitsinstrumenten der IEP-Methode wie Stufenblättern, Ziel-Karten, Planungs- und Dokumentationsbögen als Kopiervorlage und mit ausführlicher Beschreibung sowie zahlreichen Praxistipps.

Elementar päd. Portfo 402

So gelingen Portfolios in der Krippe

Beispieleseiten und Vorlagen

Verlag an der Ruhr 2009

"Guck mal, was ich kann!": Kinder unter 3 in ihrer rasanten Entwicklung optimal begleiten und die kleinen und großen Schritte für Eltern und das Kind selbst sichtbar machen - das ist das Ziel und zugleich die große Herausforderung der Portfolio-Arbeit. In diesem Band finden sie zahlreiche, sofort

einsetzbare Kopiervorlagen für die Portfolios, die speziell für 0- bis 3-Jährige entwickelt wurden. Zu jeder Kopiervorlage gibt es eine ausgefüllte und kommentierte Beispielseite aus einem Originalportfolio. Der optimale Ergänzungsband zu "Das Portfolio-Konzept für die Krippe"!

Elementar päd. Portfo 401

Portfolios im Kindergarten

Das schwedische Modell - Lernschritte dokumentieren, reflektieren, präsentieren

Göran Krok; Maria Lindewald;

Verlag an der Ruhr 2007

„Die Lernschritte der ganz Kleinen mit Portfolios dokumentieren, reflektieren und präsentieren. So schafft man die Grundlage für erfolgreiche Bildungsarbeit bereits im Kindergarten. In diesem Buch berichten die Bildungsprofis aus Schweden von ihrer Portfolio-Arbeit und machen Lust auf den eigenen Einstieg. Zeichnungen, Fotos, Interviews oder Berichte in der Portfolio-Mappe dokumentieren systematisch und übersichtlich, wie das Kind lernt und was es bereits kann. Eingeteilt wird sie in fünf Bereiche: Das bin ich. Das kann ich. Meine Familie und Freunde. Das machen wir. Das denke ich. Kurz: Die Mappe hilft, die Lernprozesse jedes Kindes sichtbar zu machen und weiter zu planen! Neben Hinweisen zum Aufbau der Portfolio-Mappe bekommen sie Anregungen, wie Beobachtungs- und Dokumentationsarbeit beispielsweise mit der Kamera oder dem Tagebuch funktioniert. Mit Tipps zur Elternarbeit, vielen beispielhaften Erzieherinnen-Kind-Dialogen, Fotos, Berichten sowie Planungshilfen, wie sie die Zeit für die Portfolioarbeit im KiGa-Alltag integrieren.“